

[DOWNLOAD] Fischer Weltgeschichte, Bd.29, Die Kolonialreiche seit dem 18. Jahrhundert

Fischer Weltgeschichte, Bd.29, Die Kolonialreiche seit dem 18. Jahrhundert

Von David K Fieldhouse

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #917165 in BcherVerffentlicht am: 1965-01-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch364 Seiten | File size: 41.Mb

Von David K Fieldhouse : Fischer Weltgeschichte, Bd.29, Die Kolonialreiche seit dem 18. Jahrhundert before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Fischer Weltgeschichte,

Bd.29, Die Kolonialreiche seit dem 18. Jahrhundert:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Geschichtsbuch
Von Ein Kunde
Der 29. von 36 Bänden der Fischer Weltgeschichte beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Kolonialreichen, die seit dem 18. Jahrhundert existiert haben. Dabei gliedert sich das Buch in zwei Teile: "Die Kolonialreiche vor 1815", in dem die amerikanischen Kolonien der unterschiedlichen europäischen Länder von 1700 bis 1815 einen wesentlichen Platz einnehmen und - logischerweise - "Die Kolonialreiche nach 1815". Im letztgenannten Zeitraum nehmen - der Geschichte entsprechend - die Expansionen nach Afrika und Asien einen größeren Raum ein. Den größten Raum des Buches nehmen die französischen und englischen, vor 1815 auch die spanischen und portugiesischen Kolonien ein, aber auch die Kolonialreiche Hollands, Belgiens oder Deutschlands werden nicht außer Acht gelassen. Alles in Allem ein sehr interessantes Buch, das durch die ausführlichen Literaturangaben auch für wissenschaftliche Zwecke geeignet ist. (Dies ist eine .de an der Uni-Studentenrezension.)

Produktbeschreibung
1965. 364 S. Kl.-8, Taschenbuch L160

Kurzbeschreibung
Dieser Band der "Fischer Weltgeschichte" stellt die Entwicklung der ursprünglichen Kolonialreiche vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart dar. Der Verfasser, David K. Fieldhouse (Universität Oxford), gibt zunächst einen Überblick über den Stand der Kolonisation in Amerika, Asien und Afrika um 1700. Er behandelt dann die britischen, französischen, spanischen, portugiesischen und holländischen Kolonien in der Neuen Welt sowie die europäischen Besitzungen in Afrika und im Fernen Osten. Der abschließende Teil des Bandes zeigt u. a. die Umwandlung des British Empire in das Commonwealth of Nations in unserem Jahrhundert, ferner die nationalen Bestrebungen in den einzelnen Kolonialgebieten, die nach 1945 zur Krise des Kolonialismus und zur Entstehung unabhängiger Staaten in Afrika und Asien führten. Der Autor schildert nicht nur die politischen und verfassungsrechtlichen Bindungen zwischen den Mutterländern und ihren Besitzungen in der Ferne, sondern auch den kolonialpolitischen Wettbewerb der europäischen Staaten untereinander. Seine Darstellung steht in engem thematischem Zusammenhang mit Band 28 der "Fischer Weltgeschichte": Das Zeitalter des Imperialismus. Der Band ist in sich abgeschlossen und mit Abbildungen, Kartenskizzen und einem Literaturverzeichnis ausgestattet. Ein Personen- und Sachregister erleichtert dem Leser die rasche Orientierung.